



## UMWELT- & ENERGIEPOLITIK

LORENZ GROUP



Bei Lorenz sind wir davon überzeugt, dass wir Verantwortung tragen, die Umwelt und damit die Lebensgrundlage der Menschen zu schützen. Eine intakte Natur ist sowohl für unser Unternehmen als auch für künftige Generationen von entscheidender Bedeutung. Wir erkennen an, dass unsere Geschäftstätigkeiten und globalen Wertschöpfungsketten potenziell negative Auswirkungen haben können. Daher verpflichten wir uns, unsere Umwelt- und Energieleistung kontinuierlich zu verbessern, indem wir die negativen Auswirkungen auf die Umwelt reduzieren und Maßnahmen zur Minderung des Klimawandels und zum Erhalt der biologischen Vielfalt ergreifen. Diese Politik basiert auf Umwelt- und Energiegesetzen und -vorschriften, den internationalen Normen ISO 14001 und ISO 50001 sowie auf unseren Grundwerten und dem Lorenz Verhaltenskodex. Sie bietet einen Rahmen für unsere umwelt- und energiebezogenen Maßnahmen und Ziele im Einklang mit der langfristigen Wirtschaftlichkeit unseres Unternehmens.

### GELTUNGSBEREICH

Diese Umwelt- und Energiepolitik (nachfolgend „Politik“ genannt) gilt für alle Unternehmen und alle Mitarbeitenden, Führungskräfte und Organe der Lorenz Gruppe. Sie ergänzt andere bestehende Leit- und Richtlinien der Lorenz Gruppe und dient als Grundlage für mögliche bereichsspezifische Anweisungen. Jedes Unternehmen der Lorenz Gruppe muss die gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem es tätig ist, einhalten. Alle Mitarbeitenden der Lorenz Gruppe tragen Verantwortung für umweltbewusstes Handeln, indem sie Ressourcen effizient nutzen und modernste Umwelt- sowie Energietechnologien in den täglichen Geschäftsprozessen und Entscheidungen berücksichtigen. Gemäß dieser Politik erwarten wir auch von unseren Geschäftspartner:innen, dass sie sich engagieren und ähnliche Anforderungen an die eigenen Lieferketten stellen. Dies ist im Verhaltenskodex für Geschäftspartner:innen beschrieben.

### UNSER ANSPRUCH

- Die Geschäftsleitung trägt die Gesamtverantwortung für die Umsetzung und Wirksamkeit des Umwelt- und Energiemanagements und überträgt spezifische Verantwortlichkeiten an benannte Mitarbeitende mit den notwendigen Kenntnissen und Ressourcen.
- Die Geschäftsleitung stellt die erforderlichen personellen und finanziellen Ressourcen für die Überwachung und wirksame Umsetzung der Umwelt- und Energiemaßnahmen bereit.
- Wir halten alle geltenden Gesetze und behördlichen Anforderungen in Bezug auf Umwelt und Energie in unserem Unternehmen ein.
- Wir beobachten regulatorische Änderungen und technologische Innovationen, bewerten Chancen und Risiken sowie die Anforderungen der Interessengruppen und entwickeln geeignete Maßnahmen.
- Wir verfolgen und überwachen regelmäßig unseren Wasser-, Abfall- und Energieverbrauch und berechnen die Treibhausgasemissionen (THG), die durch unsere Geschäftstätigkeit entstehen. Entlang unserer Wertschöpfungskette berechnen wir unsere Treibhausgasemissionen – wenn möglich – direkt auf der Grundlage von Primärdaten oder indirekt auf der Grundlage von Branchendaten.



- Wir berücksichtigen Umwelt- und Energieaspekte bei unserer Produktentwicklung.
- Wir nutzen Ressourcen wie Energie, Wasser und Rohstoffe effizient und verantwortungsbewusst.
- Wir setzen uns unternehmensweite Ziele zur Reduktion der THG-Emissionen sowie des Energie- und Kunststoffverbrauchs, um kontinuierliche Verbesserungen zu erzielen. In anderen Bereichen, wie z. B. Wasser- und Abfallmanagement, werden Prozesse und Ziele derzeit lokal an unseren Standorten verwaltet. Hier arbeiten wir an einer Standardisierung.
- Wir tauschen uns mit Lieferant:innen, Mitarbeitenden, Kund:innen und anderen Stakeholdern aus und arbeiten an gemeinsamen Herausforderungen.
- Wir überprüfen jährlich unsere Entwicklung und berichten intern und extern über unsere Umwelt- und Energieleistungen.
- Wir fördern eine Kultur der Verantwortung für das Umwelt- und Energiemanagement bei allen Mitarbeitenden durch Bewusstseinsbildung und Schulungen.
- Wir beteiligen uns aktiv an Nachhaltigkeitsinitiativen wie dem UN Global Compact, der Science Based Targets Initiative (SBTi), der Sustainable Agriculture Initiative Platform, der Sustainable Nut Initiative und lokalen Energieeffizienz-Netzwerken.

## UNSER HANDELN:

**ENERGIE-  
OPTIMIERUNG  
& EINSATZ  
VON ERNEUERBAREN  
ENERGIEN**

**MINDERUNG  
& ANPASSUNG  
AN DEN  
KLIMAWANDEL**

**ABFALL-  
VERMEIDUNG &  
FÖRDERUNG  
DER KREISLAUF-  
WIRTSCHAFT**

- Wir achten bei der Beschaffung neuer Anlagen und bei der Gestaltung neuer Prozesse auf die Energieeffizienz.
- Wir verbessern kontinuierlich die Energieeffizienz bestehender Prozesse, reduzieren den Energieverbrauch und erhöhen den Einsatz erneuerbarer Energien.
- Wir stärken unsere Energieunabhängigkeit, indem wir, wo immer möglich, selbst Energie aus erneuerbaren Quellen erzeugen.
- Wir führen jedes Jahr eine umfassende Bewertung unserer THG-Emissionen durch und folgen dabei dem GHG-Protokoll, einem weltweit anerkannten Standard. So können wir unsere Auswirkungen genau messen und Bereiche mit Verbesserungspotenzial ermitteln.
- Wir ergreifen gezielte Maßnahmen, um die Auswirkungen unserer Tätigkeiten und die unserer Geschäftspartner:innen auf das Klima zu reduzieren. Dazu zählen Emissionen im Zusammenhang mit Landnutzungsänderungen, Landmanagement, Energieverbrauch in unseren eigenen und in externen Produktionsprozessen, Transport sowie weiteren Unternehmensaktivitäten.
- Wir erkennen die entscheidende Rolle des Bodens als natürliche Kohlenstoffsенke an. Wir priorisieren Maßnahmen, die die Gesundheit des Bodens verbessern und die Kohlenstoffbindung innerhalb unserer Lieferkette fördern. Dazu gehören die Einführung nachhaltiger Bewirtschaftungsmethoden und die Unterstützung regenerativer Landwirtschaftsmethoden zur Förderung der Kohlenstoffspeicherung im Boden.
- Wir reduzieren Abfälle in allen Phasen unserer Tätigkeit, optimieren die Ressourcennutzung und fördern die Kreislaufwirtschaft.
- Wir überwachen unsere Nebenprodukt- und Abfallströme und sortieren sie nach bestimmten Kategorien, um den Anteil an recycelbaren und wiederverwendbaren Materialien zu ermitteln und zu erhöhen.
- Gefährliche Abfälle werden sorgfältig behandelt, um die Sicherheit bei der Lagerung, dem Transport und der Entsorgung zu gewährleisten und sowohl die Gesundheit der Menschen als auch die Umwelt zu schützen.
- Wir arbeiten eng mit unseren Lieferanten zusammen, um primäre, sekundäre und tertiäre Kunststoffverpackungen zu reduzieren und gleichzeitig die Produktqualität und den Produktschutz zu erhalten.
- Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Recyclingfähigkeit unserer Verpackungen weiter zu verbessern und den Materialeinsatz zu reduzieren, wo immer dies möglich ist.
- Wir verwenden für unsere holzbasierten Verpackungen ausschließlich FSC®-Mix-zertifiziertes Material, das überwiegend aus recycelten Fasern besteht und vollständig recycelbar ist (FSC®-C133957).
- Wir unterstützen Aufklärungskampagnen, die darauf abzielen, die Lebensmittelverschwendung bei den Verbraucher:innen zu reduzieren.

## WASSER- EINSPARUNG & VERANTWORTUNGSVOLLE UMGANG MIT ABWÄSSERN

## FÖRDERUNG VON EFFIZIENTEM TRANSPORT & DISTRIBUTION

## ERHALTUNG DER BIOLOGISCHEN VIELELT & VERMEIDUNG VON ENTWÄLDUNG

## VERRINGERUNG WEITERER EMISSIONEN & LUFTSCHADSTOFFE

## VERMEIDUNG VON VERSEHENTLICHER VERSCHMUTZUNG

- Wasser ist für uns eine wertvolle Ressource, daher arbeiten wir kontinuierlich daran, den Wasserverbrauch in unseren Prozessen zu optimieren.
- Wir überwachen unseren Wasserverbrauch und handhaben die Abwassereinleitung verantwortungsvoll.
- Wir halten uns an die lokalen Vorschriften und stellen sicher, dass unser Abwasser ordnungsgemäß behandelt wird und die erforderlichen Qualitätsstandards erfüllt, bevor es in die Umwelt gelangt.
- Wir arbeiten mit unseren Logistikpartner:innen und Kund:innen zusammen, um Transport- und Distributionsprozesse kontinuierlich zu verbessern, die Effizienz zu steigern und den Kraftstoffverbrauch zu senken.
- Wir maximieren die Auslastung von LKWs, um Leerfahrten zu minimieren und die Ressourceneffizienz zu verbessern.
- Wir arbeiten an nachhaltigen Transportlösungen, wie dem Einsatz von LKWs mit alternativen Kraftstoffen und der Förderung umweltfreundlicher Technologien.
- Wir vermeiden die Umwandlung von Flächen, die als kritische Lebensräume eingestuft sind, um die Artenvielfalt zu erhalten und die Treibhausgasemissionen zu reduzieren.
- Wir ermutigen unsere Partner:innen in der Land- und Forstwirtschaft, nachhaltige Anbaumethoden wie regenerative Landwirtschaft und Agroforstwirtschaft anzuwenden, um die Gesundheit der Böden zu erhalten und die Artenvielfalt zu fördern.
- Wir unterstützen den schrittweisen Ausstieg aus den von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als „extrem gefährlich“ und „hochgefährlich“ eingestuften Pflanzenschutzmitteln und fördern die Reduzierung des Gesamtverbrauchs von Agrochemikalien und Düngemitteln, wo immer dies möglich ist.
- Wir fördern die Widerstandsfähigkeit unserer Lieferketten durch Maßnahmen zur Anpassung unserer Rohstoffe an sich ändernde klimatische Bedingungen, die Abschwächung von Risiken und die Verbesserung der langfristigen Nachhaltigkeit unserer Geschäftspraktiken.
- Wir vermeiden und reduzieren Emissionen wie Stickoxide (NOx), flüchtige organische Verbindungen (VOC) und Feinstaub (PM) sowie Geruchs- und Lärmemissionen, indem wir unsere Produktionsprozesse optimieren, die Effizienz der Anlagen verbessern und Lärmschutzmaßnahmen umsetzen. Wo nötig, setzen wir effektive Abluftreinigungstechnologien wie thermische Nachverbrennung oder UV-Ozonbehandlung ein.
- Wir ergreifen vorbeugende Maßnahmen wie eine regelmäßige Wartung von Anlagen, Mitarbeiterschulungen und den Einsatz fortschrittlicher Technologien, um das Risiko lokaler und unfallbedingter Verschmutzungen von Wasser, Luft und Boden zu reduzieren. Strenge Protokolle für die Handhabung, Lagerung und Entsorgung gefährlicher Stoffe werden befolgt, um Umweltverschmutzungen zu vermeiden.

**Diese Politik wird jährlich überprüft und aktualisiert, um ihre weitere Relevanz zu bewerten und ihre Vollständigkeit zu gewährleisten.**

Für den Fall, dass Sie auf einen Vorfall aufmerksam werden oder eine Verletzung von Gesetzen, Vorschriften oder wesentlichen Aspekten unserer Umwelt- und Energiepolitik innerhalb der Wertschöpfungskette von Lorenz vermuten und diese Information nicht an eine:n direkte:n Ansprechpartner:in innerhalb der Lorenz Gruppe herantragen können, können Sie unser Hinweisgeberportal Tell us! ([www.bkms-system.com/lorenz](http://www.bkms-system.com/lorenz)) nutzen, um den Sachverhalt zu melden.

„Lorenz Gruppe“ umfasst die Leihart Holding GmbH und alle mit ihr im Sinne des § 15 AktG verbundenen Unternehmen | Bahnhofstraße 34 | A-9020 Klagenfurt



*Moritz Bahlsen*  
Moritz Bahlsen  
Chairman of the Executive Board

*Rabea Habel-Beck*  
Rabea Habel-Beck  
Executive Board Member

*H. G. J. M.*  
Holger Rothfuchs  
Executive Board Member

*Thomas Altendorfer*  
Thomas Altendorfer  
Executive Board Member